



## Inhalt

1.	Vorbereitende Arbeiten .....	3
1.1.	Schulspezifische Einstellung (obligatorisch) .....	3
1.2.	Kontrolle .....	3
1.2.1.	Akademische Grade / Titel .....	3
1.2.2.	Gegenstände .....	3
1.2.3.	Wochenstunden .....	3
1.2.4.	Studentafeln .....	3
1.2.4.1.	Schwerpunkt/Fachbereiche zuweisen (bei Schulen mit Fachbereichen) .....	3
1.2.4.2.	Kinder mit SPF: Verbindliche Übung Lebende Fremdsprache Englisch.....	4
1.2.5.	Klassenvorstand, Datum Jahreszeugnis/Jahresinformation.....	4
1.2.6.	Laufbahnpflege .....	4
1.2.6.1.	Ereignisse zuordnen .....	4
1.2.6.2.	Studentafeln zuordnen .....	4
1.2.6.3.	Fachwahl pflegen .....	4
1.2.6.4.	Lehrplanfestlegung.....	4
1.2.6.5.	Leistungsniveau .....	5
1.3.	Vorgaben für Klauselberechnungen .....	5
1.3.1.	Schulpflicht .....	5
1.3.2.	Übertritt in weiterführende Schule .....	5
1.4.	ToDo Jahreszeugnisse .....	6
1.4.1.	anlegen.....	6
1.4.2.	Beurteilungen eintragen (Tabelle): Ziffernnoten .....	6
1.4.3.	Verbale Beurteilungen eintragen .....	7
1.4.3.1.	Vorlage „erreichter Entwicklungsstand“ .....	7
1.4.3.2.	Vorlage „Noten und verbale Spalten“ .....	7
1.4.4.	drucken .....	7
1.5.	ToDo Jahresinformation .....	7
1.5.1.	anlegen.....	7
1.5.2.	Zusatztexte (Datum Bewertungs-Gespräch, erreichter Leistungsstand).....	7
1.5.3.	Klauselberechnungen .....	7
1.6.	Nicht berechenbare Klauseln .....	8
1.6.1.	Freiwillige Wiederholung .....	8
1.6.2.	Deutschförderklasse .....	8
1.7.	inhaltlich fehlerhafte Jahreszeugnisse / Jahresinformationen .....	8
1.7.1.	Zeugnisse ändern/pflegen .....	8
1.7.2.	Zeugnisdaten ergänzen .....	8
1.8.	Zusatztexte .....	8
1.8.1.	Zusatztext Lehrplan (für Kinder mit SPF, eFB) .....	8
1.8.2.	Zusatztext „1. bis 8. Schulstufe“ .....	9
1.8.3.	Abschlusszeugnis: Fach der 7. Schulstufe .....	10
1.9.	Status Außerordentlich (obligatorisch) .....	10
1.10.	Dokumente hinzufügen .....	10

1.10.1.	Deutsch als Zweitsprache – USB DaZ .....	10
1.11.	Konferenzmaske .....	10
2.	Anhang .....	11
2.1.	Welche Zeugnisse hat ein(e) Schüler(in)? .....	11
2.2.	Falsche Zeugnisart oder abgeschlossenes Zeugnis .....	11
2.2.1.	Falsche Zeugnisart .....	11
2.2.2.	Abgeschlossenes Zeugnis .....	11
2.3.	Zeugnisse löschen .....	11
2.3.1.	offene ungültig setzen.....	11
2.3.2.	ungültige löschen.....	11
2.4.	FAQ .....	11
2.4.1.	Erfolge .....	11
2.4.1.1.	Ausgezeichneter Erfolg .....	11
2.4.1.2.	Guter Erfolg .....	12
2.4.2.	Alle Schularten .....	12
2.4.2.1.	Fehlstunden .....	12
2.4.2.2.	SchülerInnen mit SPF .....	12
2.4.2.3.	SchülerInnen mit eFB.....	12
2.4.2.4.	Englisch nach dem Lehrplan der Sonderschule .....	12
2.4.2.1.	Erstsprachenunterricht .....	12
2.4.2.2.	Gesetzlich bzw. staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften .....	12
2.4.2.3.	Religion im Jahreszeugnis.....	12
2.4.2.4.	Bekenntnis: "altkath.", Religionsunterricht: "röm.-kath." .....	13
2.4.2.5.	Warum erscheint bei einer Schülerin ohne Bekenntnis am Zeugnis kein Religion mehr? .....	13
2.4.2.6.	Religionsunterricht in der Vorschulstufe .....	13
2.4.2.7.	Projekte .....	13
2.4.2.8.	Klauseln auf Zeugnis .....	14
2.4.2.9.	Früher abgeschlossene Gegenstände am Jahres- und Abschlusszeugnis.....	14
2.4.2.10.	Beurteilung des Verhaltens in der Schule .....	14
2.4.3.	VS .....	15
2.4.3.1.	Klausel .....	15
2.4.3.2.	Englisch und Verkehrs- und Mobilitätsbildung .....	15
2.4.3.3.	Religionsabmeldung in der Vorschulstufe .....	15
2.4.4.	MS .....	15
2.4.4.1.	Lebende Fremdsprache auf Schulnachricht / Jahreszeugnis:.....	15
2.5.	Zeugnisvorlagen .....	15
2.5.1.	Download Beispielzeugnisse .....	15
2.5.2.	Volksschule .....	16
2.5.3.	Allgemeine Sonderschule .....	17
2.5.4.	Mittelschule .....	19
2.5.5.	Polytechnische Schule .....	21

# 1. Vorbereitende Arbeiten

## 1.1. Schulspezifische Einstellung (obligatorisch)

Basisdaten → Schulspezifische Einstellungen → Parameter pflegen → Kategorie (Zeugnis)  
0 = Nein / 1 = Ja / **fett = obligatorisch**

Parameter-Kennung	Param.-Nr.	
Fachbereich	<b>0</b>	<b>NUR</b> bei Schulen mit Fachbereich (PTS): <b>1</b>
LP_als_Klausel	<b>0</b>	
Abstand 1 ... 7	<b>0</b>	

BASISDATEN → Schulspezifische Einstellungen → Parameter pflegen → Kategorie (Vorbelegungen)

Parameter-Kennung	Param.-Nr.	Parameter-Wert bei String
Default-Zeugnis-Schulart	<b>1</b>	Volkschule, Allgemeine Sonderschule, Neue Mittelschule, Polytechnische Schule

## 1.2. Kontrolle

### 1.2.1. Akademische Grade / Titel

siehe: <https://www.schreibwerkstatt.co.at/2012/12/25/der-umgang-mit-akademischen-graden/>

richtig	falsch	Bemerkung
Mag. Klaus Muster Dr. Renate Max Walter Muster, BEd Franz Huber, MA	Mag. Klaus Muster, BEd Dipl. Päd. Renate Max BEd, Walter Muster MA Franz Huber VOL Walter Muster	nur den „höherwertigeren“ Titel verwenden keine Berufstitel verwenden BEd ist ein nachgestellter Akad. Grad MA, MSc ... sind nachgestellte Akad. Grade
Mag. Dr. Sabine Müller	Prof Maria Muster	keine Amtstitel verwenden aufsteigende Reihenfolge bei unterschiedlichen Ausbildungen

BASISDATEN → LehrerInnen → Personaldaten pflegen →

Akad. Grad (vorangestellt), Akad. Grad nach (nachgestellt)

Gesetzliche Grundlagen:

[Titel und Auszeichnungen](#) (vor- und nachgestellt Diplomgraden, Berufs- und Amtstiteln!)

### 1.2.2. Gegenstände

BASISDATEN → Stundentafeln → Gegenstände zuordnen



*Die Reihenfolge der Pflichtgegenstände am Zeugnis muss der Reihenfolge der Nennung der Gegenstände im zugrundeliegenden Lehrplan entsprechen (**NICHT** alphabetisch geordnet)!*

### 1.2.3. Wochenstunden

BASISDATEN → Stundentafeln → Wochenstunden zuweisen

- Nur Gegenstände, die mindestens 0.1 Wochenstunden zugewiesen haben, erscheinen am Zeugnis.
- Beim Pflichtgegenstand Religion darf der Haken „Abwählen“ NICHT gesetzt werden.
- Bei UÜ und FG MUSS der Haken „Abwählen“ gesetzt sein.
- „Relevant für Abschlusszeugnis“ darf NICHT gesetzt werden, da in Abschlusszeugnissen ausschließlich Fächer aufscheinen dürfen, die in der Abschlussklasse unterrichtet wurden. Es KANN aber ein [Zusatztext](#) ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden, der auf so ein Fach hinweist

### 1.2.4. Stundentafeln

#### 1.2.4.1. Schwerpunkt/Fachbereiche zuweisen (bei Schulen mit Fachbereichen)

Stundentafel auswählen → Schwerpunkt/Fachbereich eintragen

LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Fachwahl pflegen

Den SchülerInnen der 1. Schulstufe die Gegenstandsart „Allgemeines“ wählen und als Gegenstand gesNO-Gesamtnote auswählen.

#### 1.2.4.2. Kinder mit SPF: Verbindliche Übung Lebende Fremdsprache Englisch

Bei SchülerInnen die in der Lebenden Fremdsprache Englisch nicht nach dem Lehrplan der besuchten Schulart unterrichtet werden, entfällt die Zeugniszeile „Lebende Fremdsprache Englisch“. Ihnen wird auf alle Fälle die VÜ „Lebende Fremdsprache Englisch“ zugewiesen, optional ZUSÄTZLICH der FG „Lebende Fremdsprache Englisch“, wenn sie eine Beurteilung erhalten sollen.

#### **BASISDATEN → Gegenstände → von Behörde übernehmen**

Gegenstandsart „Verbindliche Übungen“ auswählen und (VÜ\_LFE) Lebende Fremdsprache Englisch zu den Übernommenen Gegenständen zuordnen.

#### **BASISDATEN → Studentafeln → Gegenstände zuordnen**

Studentafel auswählen → Verbindliche Übungen → VÜ\_LFE – Lebende Fremdspr... zuordnen

#### **BASISDATEN → Studentafeln → Wochenstunden zuweisen**

Studentafel auswählen → VÜ\_LFE wählen → Stundenanzahl pro Woche mindestens 0.1 UND Haken bei „Abwählen“ setzen

#### **LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Fachwahl pflegen**

Für die betroffenen SchülerInnen die Gegenstandsart „Verbindliche Übung“ wählen und als Gegenstand VÜ\_LFE – Lebende Fremdsprache Englisch auswählen.

Analog würde mit dem Hinzufügen des Freigegegenstandes „Lebende Fremdsprache Englisch“ verfahren.

### 1.2.5. **Klassenvorstand, Datum Jahreszeugnis/Jahresinformation**

#### **SCHULJAHRESBEGINN → Klassen und Gruppen → Klassen pflegen (Klasse auswählen)**

Klassenvorstand (nur ein Eintrag möglich), Datum des Jahreszeugnisses und Datum der Wiederholungsprüfung(en) eintragen und speichern.

### 1.2.6. **Laufbahnpflege**

#### 1.2.6.1. Ereignisse zuordnen

#### **LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen**

Ereigniskategorie	Ereignis	am/vom + bis
Außerordentlich	§4(2a) SchUG	maximal 2 Jahre
Besch. SPF	-	Beginn-Datum
Religionsabmeldung	-	Schuljahresdaten

#### 1.2.6.2. Studentafeln zuordnen

#### **LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Studentafel zuordnen**

Hier wird eine Studentafel UND die Schulformkennzahl zugeordnet

#### 1.2.6.3. Fachwahl pflegen

#### **LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Fachwahl pflegen**

Hier werden FG, UÜ und VÜ ausgewählt bzw. abgewählt.

Bei Außerordentliche Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen (ao./u) wird der Pflichtgegenstand „Deutsch“ abgewählt.

#### 1.2.6.4. Lehrplanfestlegung

#### **LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Lehrplanfestlegung zuordnen**

- **Ausschließlich** für SchülerInnen mit SPF bzw. eFB (bitte unbedingt auch den [Anhang](#) beachten).
- Die Zuordnung bzgl. grundlegende/vertiefte Allgemeinbildung (MS ohne SPF) erfolgt direkt bei der Eintragung der Beurteilungen, NICHT bei der Lehrplanfestlegung!

### 1.2.6.5. Leistungsniveau

**LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Lehrplanfestlegung zuordnen**

Für SuS der 6., 7. und 8. Schulstufe MS.

## 1.3. **Vorgaben für Klauselberechnungen**

### 1.3.1. **Schulpflicht**



*Das Ereignis „Freiwillige Wiederholung“ wird erst in dem Schuljahr gesetzt, in dem das Kind tatsächlich wiederholt. am/vom-Datum des Jahreszeugnisses in dem wiederholt wird.*

Ereigniskategorie	Ereignis	Klausel
Schulpflicht	Schulpflicht beendet	Schulpflicht beendet <b>am</b>
Schulpflicht	Überspr. v. Schulstufen	Überspringen von Schulstufen <b>am</b>
Schulpflicht	Wechsel v. Schulstufen	Wechsel von Schulstufen <b>am</b>

**LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen**

Ereigniskategorie: Schulpflicht

Ereignis: Freiw. Wiederholung

am/von: Datum des Jahreszeugnisses

### 1.3.2. **Übertritt in weiterführende Schule**

AHS: [Aufnahmevoraussetzungen](#) (RIS)

BHS/BMS: [Aufnahmevoraussetzungen](#) (BMB)

Für SchülerInnen, die notenmäßig die Aufnahmevoraussetzungen der weiterführenden Schulen erfüllen, bedarf es keiner Klausel - so die derzeitige Interpretation des Passus "gegebenenfalls", gleichbedeutend mit "wenn es zutrifft".

(SchOG § 40, § 55, § 68 sowie § 5 Abs. der Verordnung über die Aufnahme- und Eignungsprüfungen.)

Für SchülerInnen, denen diese Voraussetzung fehlt, kann die Klassenkonferenz unter den entsprechenden Bedingungen einen Konferenzbeschluss fassen, dass der Schüler/die Schülerin auf Grund seiner/ihrer sonstigen Leistungen mit großer Wahrscheinlichkeit den

**LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen**

Ereigniskategorie: Notenkonferenz Folgeschule

Ereignis: z.B. Aufstieg-AHS(1.)

am/von: Datum Jahreszeugnis

Anforderungen der angestrebten Schulart genügen wird. Im Falle einer positiven Entscheidung der Klassenkonferenz wird die Klausel für die angestrebte Schulart aufgedruckt.

Ereigniskategorie	Ereignis	Klausel
Notenkonferenz Folges.	Aufstieg-AHS(1.)	Aufstiegsberechtigung VS → AHS (1. Kl./5.St.) erteilt

**LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen**

Ereigniskategorie: Notenkonferenz

Ereignis: z.B. Aufstieg

am/von: Datum Jahreszeugnis

[Aufsteigen mit einem "Nicht genügend" gemäß § 25 Abs. 2SchUG](#) (BMB)

Ereigniskategorie	Ereignis	Klausel
Notenkonferenz	Aufstieg	Aufstiegsberechtigung erteilt
Notenkonferenz	kein Aufstieg	keine Aufstiegsberechtigung erteilt
Notenkonferenz	kein Aufstieg lit.a	Prüfung, ob derselbe Pflichtgegenstand im Jahreszeugnis des vergangenen Schuljahres bereits mit „Nichtgenügend“ beurteilt wurde.

		Prüfung ob derselbe Gegenstand im vergangenen Schuljahr zumindest mit „Befriedigend“ beurteilt wurde → wenn ja: Zum Aufsteigen berechtigt wenn nein: kein Aufstieg lit.a
Notenkonferenz	kein Aufstieg lit.b	der betreffende Pflichtgegenstand – ausgenommen bei Berufsschulen – ist in einer höheren Schulstufe lehrplanmäßig nicht mehr vorgesehen
Notenkonferenz	kein Aufstieg lit.c	Aufstiegsberechtigung mit einem "Nicht genügend" wird nicht erteilt („keine Leistungsreserven vorhanden“)

## 1.4. ToDo Jahreszeugnisse

### 1.4.1. anlegen


BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Zeugnisse anlegen

- Auszuwählen sind Zeugnisart, Zeugnisvorlage und die Bezeichnungen von Direktor und Klassenvorstand.
- Die restlichen Felder sollten bereits korrekt befüllt sein.
- Es darf nur die Unterschrift der Direktion und des KV's auf das Zeugnis!

### 1.4.2. Beurteilungen eintragen (Tabelle): Ziffernnoten

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Beurteilungen eintragen (Tabelle)

Beurteilung	Beschreibung
1	Sehr gut
2	Gut
3	Befriedigend
4	Genügend
5	Nicht Genügend
B	Befreit
F	Nicht beurteilt, weil entschuldigt nicht angetreten (ohne Terminverlust) → <b>NICHT ANWENDEN! Entweder G oder N!</b>
G	Gestundet (= Beurteilung auf Grund entschuldigtem Fehlen nicht möglich), nicht beurteilt erscheint im Zeugnis → Zeugnis wird automatisch umgewandelt in <b>vorläufiges Jahreszeugnis</b>
N	Nicht beurteilt (= Beurteilung auf Grund unentschuldigtem Fehlen nicht möglich), nicht beurteilt erscheint im Zeugnis (bei Prüfungen findet ein Terminverlust statt)
S	-----
T	Teilgenommen
X	Löscht den Gegenstand im Zeugnis [z.B. bei semesterweisem Unterricht (GZ/EH)]

 Die Fehlstunden erscheinen **NICHT** am Zeugnis, sind aber für die BilDok-Berechnung im Herbst erforderlich!  
Die Klauselberechnung ist **UNBEDINGT** notwendig. Allenfalls falsch zugeordnete Zeugnisarten werden ebenfalls korrigiert (z.B.: Jahreszeugnis → Jahres- und Abschlusszeugnis)  
**Hinweis:** Aus einem angelegten Jahreszeugnis wird trotz Klauselberechnung **KEIN** Jahres- und Abschlusszeugnis, wenn wider Erwarten kein Nicht Genügend vergeben wird (→ Zeugnis löschen und neu anlegen).

### 1.4.3. Verbale Beurteilungen eintragen

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Verbale Beurteilungen eintragen

#### 1.4.3.1. Vorlage „erreichter Entwicklungsstand“

- Es ist unerheblich, bei welchem Fach (außer Religion), die verbale Beurteilung eingetragen wird.
- Allfällige Noteneinträge werden ignoriert.

#### 1.4.3.2. Vorlage „Noten und verbale Spalten“

- Die verbalen Beurteilungen müssen zum Fach passen. Die Einträge können nicht unbegrenzt lange sein.
- Fächer mit eFB sind NUR verbal zu beurteilen.
- Bei verbaler Beurteilung kommt in die Notenspalte „---“ (S)

Nach dem Eintragen verbaler Beurteilungen ist ebenfalls eine Klauselberechnung erforderlich!

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Klauseltexte berechnen

### 1.4.4. drucken

BEURTEILUNGEN → Zeugnisdruck

- Notenübersicht drucken optional
- Einzel-PDF Bei Auswahl mehrerer SchülerInnen wird eine ZIP-Datei mit Einzel-PDFs erzeugt
- zweiseitiges Zeugnis Unterschrift von DirektorIn und KV auf der Rückseite

### 1.5. ToDo Jahresinformation

Für die Dokumentation der *allfälligen* Beurteilung in Form einer Jahresinformation (1. Schulstufe) gibt es derzeit keine einheitliche Vorgabe der Form.

„Der Jahresinformation liegt die Dokumentation (durch eine Lernverlaufsdokumentation, einen Lernzielkatalog oder ein Pensbuch) und das Bewertungsgespräch (KEL-Gespräch) zugrunde.“ (Quelle: RIS)

#### 1.5.1. anlegen

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Zeugnisse anlegen

- Auszuwählen sind *Zeugnisart*, *Zeugnisvorlage* (**ausnahmslos**: „Leistungsinfo Deckblatt“) und die *Bezeichnungen von Direktor und Klassenvorstand*.
- Die restlichen Felder sollten bereits korrekt befüllt sein.
- Es darf nur die Unterschrift der Direktion und des KVs auf das Zeugnis!

#### 1.5.2. Zusatztexte (Datum Bewertungs-Gespräch, erreichter Leistungsstand)

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Zusatztexte zuordnen

Zusatztext: „Datum Bewertungsgespräch“

ins Textfeld: „im Jänner 2024“, „im 1. Semester“, ... (für alle zuordenbar)

„am 10. Dezember 2023“ (für einzelne zuordenbar)

„nicht“ (wenn das Gespräch nicht stattgefunden hat)

BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Zusatztexte zuordnen

Zusatztext: „Verbale Beurteilung Lernzielkatalog“

ins Textfeld: Positive Beurteilung: Angezeigten Text zuordnen

Negative Beurteilung: Angezeigten Text ergänzen z.B. um

*Im Fach **Mathematik** wurden die geforderten Kompetenzen nicht erreicht.*

#### 1.5.3. Klauselberechnungen

Auch, wenn Kinder mit Jahresinformation keine Ziffern-Noten bekommen, ist eine Klauselberechnung erforderlich. Für diese Berechnung können auf einmal ALLE Jahresinformationen ausgewählt werden.

BEURTEILUNG → Zeugnisse → Klauseltexte berechnen



## 1.6. Nicht berechenbare Klauseln

Der entsprechende Klauseltext muss „händisch“ eingetragen werden. Dies darf aber erst NACH der Klauselberechnung erfolgen.

### 1.6.1. Freiwillige Wiederholung

Wenn ein Kind die Schulstufe freiwillig wiederholt, so kann Sokrates dies nicht selbständig erkennen. Der diesbezügliche [Ereigniseintrag](#) ist erst in dem Schuljahr zu setzen, in dem das Kind tatsächlich wiederholt.

Der Klauseltext MUSS händisch angepasst werden

- \$V{Geschlecht} → Sie/Er
- \$V{KlasseSchulstufe} → z.B. 2. Klasse (2. Schulstufe)

### 1.6.2. Deutschförderklasse

Außerordentlichen Kindern mit ungenügenden Deutschkenntnissen (ao./u) muss der Klauseltext „AO\_Nicht\_Beurteilt\_DF“ zugeordnet werden.

## 1.7. inhaltlich fehlerhafte Jahreszeugnisse / Jahresinformationen

### 1.7.1. Zeugnisse ändern/pflegen

BEURTEILUNG → Zeugnisse → Zeugnis pflegen

Es muss/müssen nur das Feld / die Felder befüllt werden, das/die tatsächlich geändert werden soll(en); folgende Inhalte können nachträglich verändert werden:

- Zeugnisdatum
- Zeugnisvorlage
- Zeugnis-Ort
- DirektorIn / Bezeichnung am Zeugnis
- Klassenvorstand / Bezeichnung am Zeugnis
- Schulart

Sollte ein Zeugnis zu lang werden (Druck auf zwei Seiten):

- nach Möglichkeit auf eine Zeugnisvorlage „... klein“ ändern:  
(alle anderen Angaben brauchen NICHT erneut eingegeben werden)

### 1.7.2. Zeugnisdaten ergänzen

Werden nach dem Anlegen eines Zeugnisses noch Änderungen z.B. in der Studententafel, Lehrplanfestlegung oder Fachwahl vorgenommen, so müssen diese dem bestehenden Zeugnis noch zugeordnet werden:

BEURTEILUNG → Zeugnisse → Zeugnisdaten zuordnen → Berechnen

## 1.8. Zusatztexte

### 1.8.1. Zusatztext Lehrplan (für Kinder mit SPF, eFB)

Siehe Kapitel Zeugnisvorlagen jeweils Spalte 5.

Wird ein Kind ausschließlich nach dem Lehrplan der besuchten Schulart unterrichtet entfällt ein Hinweis auf den Lehrplan im Zeugniskopf.

Wird ein Kind nicht überall nach dem Lehrplan der besuchten Schulart unterrichtet, wird als Zusatztext → Lehrplan folgendes zugeordnet:

BEURTEILUNG → Zeugnis → Zusatztext zuordnen

Zusatztext: „Lehrplan“

ins Textfeld: siehe unten

Art		Lehrplan
VS	SPF	Lehrplan Volksschule/Allgemeine Sonderschule
	eSPF	Lehrplan Volksschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
ASO	eSPF	Lehrplan Allgemeine Sonderschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
	VS	Lehrplan Volksschule(/Allgemeine Sonderschule)



	NMS	Lehrplan Mittelschule(/Allgemeine Sonderschule)
BVJ	PTS	Lehrplan Polytechnische Schule(/Berufsvorbereitungsjahr)
	BVJ	Lehrplan Berufsvorbereitungsjahr
	eSPF	Lehrplan Berufsvorbereitungsjahr/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
MS	SPF	Lehrplan Mittelschule/Allgemeine Sonderschule
	eSPF	Lehrplan Mittelschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
PS	SPF	Lehrplan Polytechnische Schule/Berufsvorbereitungsjahr
	eSPF	Lehrplan Berufsvorbereitungsjahr/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
	eSPF (ev.)	Lehrplan Polytechnische Schule/Berufsvorbereitungsjahr/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

### 1.8.2. Zusatztext „1. bis 8. Schulstufe“

Bekommt ein Kind mit SPF an einer Mittelschule in der 8. Schulstufe ein Jahres- und Abschlusszeugnis, dann wird bei der Klauselberechnung der *korrekte* Zusatztitel „1. bis 8. Schulstufe“ zugeordnet. Ursache: SchUG, § 22 / Abs. 8. (Abschlussstufe für Kinder mit SP wäre die 9. Schulstufe).

## Jahres- und Abschlusszeugnis

1. bis 8. Schulstufe

### 1.8.3. Abschlusszeugnis: Fach der 7. Schulstufe

Wird z.B. Werkerziehung, Geometrisches Zeichnen, ... in der Abschlussklasse nicht mehr unterrichtet, darf dieses Fach nicht im Abschlusszeugnis aufscheinen.

Es DARF aber unterhalb des Fächerkanons ein Vermerk erscheinen, dass der Schüler/die Schülerin den "Pflichtgegenstand X" schulautonom in der "n. Schulstufe" abgeschlossen hat und "mit der Note N" beurteilt wurde. Zusätzlich KANN die schulautonome Studententafel auf die Rückseite des Zeugnisses gedruckt bzw. beigelegt werden.

**BEURTEILUNG** → Zeugnisse → Zusatztexte zuordnen **Klauselergänzung**

Originaltext ersetzen durch:

*\$V{Geschlecht} hat den Pflichtgegenstand X schulautonom in der n. Schulstufe abgeschlossen und wurde mit N beurteilt.*

### 1.9. Status Außerordentlich (obligatorisch)

Es MUSS auf der Schulnachricht gekennzeichnet werden, dass ein Kind den Status außerordentlich hat.

**Wichtig:** Im Infocfeld muss der Status ao ersichtlich sein.

Sollte in seltenen Fällen (z.B. nach einem Schulwechsel des Kindes) der Status ao im Infocfeld nicht ersichtlich sein, aber das Ereignis augenscheinlich eingetragen sein, dann hilft folgender „Workaround“:

In der Herkunftsschule das Ereignis ao mit Datum Schulaustritt befristen (da ist die Mithilfe dieser Schule erforderlich!), an der aktuellen Schule den Status ao erneut mit Eintrittsdatum anlegen. Anschließend

**BEURTEILUNG** → Zeugnis → Klauseltextr berechnen

### 1.10. Dokumente hinzufügen

Wenn ein Zeugnis angelegt worden ist, kann es bearbeitet werden. Jetzt ist ein Upload eines zum Zeugnis gehörenden Dokumentes möglich (nur so lange das Zeugnis noch nicht abgeschlossen ist!).

**BEURTEILUNG** → Zeugnisse → Zeugnis anlegen → SchülerIn bearbeiten  
Zeugnis auswählen → Upload file (Durchsuchen)

Nach dem Hinzufügen eines zum Zeugnis gehörenden Dokumentes erfolgt der Download als ZIP-Datei, die das originale Zeugnisformular und das Dokument enthält.

#### 1.10.1. Deutsch als Zweitsprache – USB DaZ

Die Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung (Ergebnisdokumentationsbogen) ist für ALLE außerordentliche Schüler\*innen zum Zeugnis (Schulnachricht/Semsterinformation) hochzuladen. (nicht für Vorschulkinder, die bekommen ja keine Schulnachricht).

Achtung: Die Datei darf max. 1 MB groß sein.

- Info BMBWF: [https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/sprabi/usb\\_daz.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/sprabi/usb_daz.html)
- Beobachtungsbogen (Teil 1)
- Ergebnisdokumentationsbogen (Teil 2)

### 1.11. Konferenzmaske

Die Konferenzmaske bietet einerseits einen Überblick zeugnisrelevanter Daten, andererseits können hier auch individuelle Eingaben zu den Zeugnissen (incl. Anmerkungen zu einzelnen Fächern) vorgenommen werden.

**Beurteilung** → Konferenzmaske

Mit „+“ kann zur individuellen Eingabe gewechselt werden, mit „-“, zurück zur Übersicht.  
„A“ öffnet ein Anmerkungsfeld.

## 2. Anhang

[Zeugnisformularverordnung](#), 1. Abschnitt, §2, Abs. 10

Für Jahreszeugnisse und für das Beiblatt zum ist Papier mit hellgrünem Unterdruck zu verwenden.

[Informationserlass zur schriftlichen Erläuterung der Ziffernnoten](#) (ab SJ 19/20)

### 2.1. Welche Zeugnisse hat ein(e) Schüler(in)?

Wie finde ich heraus, welche Zeugnisse und welche Zeugnisart, Zeugnisvorlage, ... einem Kind zugeordnet sind?

Beurteilungen → Zeugnisse → Zeugnis anlegen → SchülerIn auswählen → Bearbeiten

### 2.2. Falsche Zeugnisart oder abgeschlossenes Zeugnis

Wurde ein falsches Zeugnis erstellt (z.B. ein Jahreszeugnis anstatt einer Jahresinformation), muss es nicht gelöscht und neu erstellt werden.

#### 2.2.1. Falsche Zeugnisart

Beurteilungen → Zeugnisse → Zeugnis kopieren

Zeugnisart: korrekte Art auswählen

Zeugnis-Datum: „Datum beibehalten“

**Wichtig:** Anschließend muss auch die Zeugnisvorlage geändert werden (siehe: [Zeugnisse pflegen](#))

#### 2.2.2. Abgeschlossenes Zeugnis

Ist ein Zeugnis abgeschlossen (rechtsgültig), kann es nicht mehr bearbeitet werden, es kann auch kein Dokument mehr dazu hochgeladen werden.



*Eine „Nachbearbeitung“ eines abgeschlossenen Zeugnisses darf nur erfolgen, wenn tatsächlich ein Fehler passiert und „zu spät“ bemerkt worden ist.*

Beurteilungen → Zeugnisse → Zeugnis kopieren

Zeugnisart: korrekte Art auswählen

Zeugnis-Datum: „Datum beibehalten“

Das kopierte Zeugnis kann wieder bearbeitet werden. bzw. ein Dokument dazu hochgeladen werden.

### 2.3. Zeugnisse löschen

Hinweis: Sollte anstelle eines Jahres- und Abschlusszeugnisses fälschlicherweise ein Jahreszeugnis angelegt worden sein, so korrigiert Sokrates dies automatisch bei der Klauselberechnung.

#### 2.3.1. offene ungültig setzen

BEURTEILUNGEN → Administration → offene ungültig setzen

Auch dann, wenn z.B. an einem Tag kein neues (korrigiertes) Zeugnis angelegt werden kann.

#### 2.3.2. ungültige löschen

BEURTEILUNGEN → Administration → ungültige löschen

### 2.4. FAQ

#### 2.4.1. Erfolge

Ausgezeichnete und Gute Erfolge werden von Sokrates automatisch erkannt und bei der Klauselberechnung zugeordnet (Leistungsniveaus müssen Standard AHS entsprechen). In der Volkshule gibt es keine Erfolge.

##### 2.4.1.1. [Ausgezeichneter Erfolg](#)

Der ausgezeichnete Erfolg SchUG §22 Abs.2 liegt vor, wenn man in keinem Pflichtgegenstand schlechter als mit "Befriedigend" beurteilt worden ist, und wenn in mindestens der Hälfte der Pflichtgegenstände mit "Sehr gut" und in den übrigen Pflichtgegenständen mit "Gut" beurteilt

wurde, wobei Beurteilungen mit "Befriedigend" diese Feststellung nicht hindern, wenn dafür gleich viele Beurteilungen mit "Sehr gut" über die Hälfte hinaus vorliegen. (Anm.: Man benötigt die Hälfte an 1er, und für jeden 3er einen weiteren 1er).

#### 2.4.1.2. Guter Erfolg

Der gute Erfolg SchUG §22 Abs.2 liegt vor, wenn man in keinem Pflichtgegenstand schlechter als mit "Befriedigend" beurteilt worden ist und mindestens gleich viele Beurteilungen mit "Sehr gut" aufweist, wie mit "Befriedigend".

### **2.4.2. Alle Schularten**

#### 2.4.2.1. Fehlstunden

Fehlstunden werden im Jahreszeugnis/ in der Jahresinformation NICHT ausgewiesen.

#### 2.4.2.2. SchülerInnen mit SPF

Die Unterrichtsgegenstände Bewegung und Sport, Technik und Design, Kunst und Gestalten, Musik (Technisches Werken, Textiles Werken, Bildnerische Erziehung, Musikerziehung) sowie Ernährung und Haushalt sind ausschließlich nach dem Lehrplan der besuchten Schulart zu beurteilen.

#### 2.4.2.3. SchülerInnen mit eFB

Schülerinnen und Schüler der Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf können in jenen Unterrichtsgegenständen nach dem Lehrplan der Volksschule, der Mittelschule oder der Polytechnischen Schule unterrichtet werden, in denen ohne Überforderung die Erreichung des Lehrzieles erwartet werden kann. Damit soll der Auftrag, eine bestmögliche Förderung der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers zu erreichen, auch lehrplanmäßig berücksichtigt werden können.

#### 2.4.2.4. Englisch nach dem Lehrplan der Sonderschule

Schüler/innen mit SPF können im Unterrichtsfach Englisch nach dem Lehrplan der Mittelschule beurteilt werden, sofern sie diese Anforderungen erfüllen.

Wenn die Anforderungen nach dem MS Lehrplan nicht erfüllt werden können, folgt eine Beurteilung nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule. Im Lehrplan der ASO ist Englisch eine VERBINDLICHE ÜBUNG und kann als solche nicht mit einer Ziffer beurteilt werden. Anstelle einer Ziffernote erfolgt der Eintrag „Verbindliche Übung“.

Möglich ist **zusätzlich** eine Beurteilung als Freigegegenstand Englisch mit Ziffernoten.

#### 2.4.2.1. Erstsprachenunterricht

Das Fach "Erstsprachenunterricht" ist lt. Lehrplan als Freigegegenstand oder als Unverbindliche Übung vorgesehen und verzichtet u. a. wegen möglicher Diskriminierung der SchülerInnen in ihrem Heimatland oder Geburtsland auf die Angabe der Sprache.

In Sokrates können unterschiedliche Fächer bzw. Sprachen vom Erstsprachenunterricht verwaltet werden, z. B. UÜ\_EU-ARAB (arabisch), UÜ\_EU-RUS (russisch) usw. Allen gemeinsam ist aber als Langtext „Erstsprachenunterricht“ und dieser Text erscheint am Zeugnis. Bei der Gelegenheit sei auf die Information zum Erstsprachenunterricht hingewiesen: Es wird hinsichtlich **Bosnisch/Kroatisch/Serbisch empfohlen**, "nach Möglichkeit **keine Trennung nach ethnischen Zugehörigkeiten vorzunehmen**", und die Lehrkräfte werden darauf hingewiesen, "ungeachtet ihrer eigenen ethnischen oder regionalen Herkunft, alle in ihrer Gruppe vertretenen Sprachvarietäten im gleichen Maße zu respektieren und zu fördern."

#### 2.4.2.2. Gesetzlich bzw. staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften

siehe [hier](#)

Andere Bekenntnisgemeinschaften gelten dem Staat Österreich als "ohne Bekenntnis".

#### 2.4.2.3. Religion im Jahreszeugnis

Religion ist ein Pflichtgegenstand und muss am Zeugnis aufscheinen. SchülerInnen, die sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben, erhalten eine Streichung anstelle der Note und bei SchülerInnen ohne Bekenntnis entfällt der Pflichtgegenstand Religion.

In diesem Zusammenhang gilt der [Durchführungserlass](#) zum Religionsunterricht mit dem aktualisierten Anhang A für die anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie dem aktuellen Anhang B für die eingetragenen Religionsgemeinschaften. Mitglieder anderer Bekenntnisgemeinschaften gelten dem Staat Österreich als "ohne Bekenntnis".

Für diese Kinder ("ohne Bekenntnis") bzw. für Kinder, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, besteht unter bestimmten Umständen die Möglichkeit, einen angebotenen Religionsunterricht zu besuchen, wobei dies dann als Besuch eines Freigegegenstandes gilt. Ein Religionsunterricht als Unverbindliche Übung ist nicht vorgesehen. Bei Schüler\*innen ohne Bekenntnis ist Religion ab SJ 2022/23 Religion in der Fachwahl abzuwählen! Sofern dies nicht gemacht wird, wird automatisiert der Pflichtgegenstand mit „X“ in der Beurteilung belegt und die Zeile somit ausgeblendet.

#### 2.4.2.4. Bekenntnis: "altkath.", Religionsunterricht: "röm.-kath."

Der [Durchführungserlass](#) besagt, dass Schüler oder Schülerinnen ohne Bekenntnis sowie Schüler oder Schülerinnen, welche einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, unter bestimmten Voraussetzungen (Anmeldung in den ersten 5 Tagen, Zustimmung der R-Lehrkraft, ...) am Religionsunterricht teilnehmen dürfen, wobei dies als Besuch eines Freigegegenstandes gilt. Da es sich hier also um eine anerkannte Kirche oder Religionsgemeinschaft handelt (lt. Anhang A), darf der Freigegegenstand Religion röm.-kath. bei diesem Kind nicht aufgedruckt werden.

Wäre das Kind ohne Bekenntnis oder würde es einer eingetragenen Bekenntnisgemeinschaft (lt. Anhang B) angehören, könnte das Freifach aufgedruckt werden.

Der Pflichtgegenstand Religion scheint in beiden Fällen am Zeugnis nicht mehr auf. Er darf ab dem SJ 2022/23 abgewählt werden.

(Anm.: Das Kind darf aber natürlich in dieser Stunde aus Gründen der Beaufsichtigung in der Klasse sein.)

#### 2.4.2.5. Warum erscheint bei einer Schülerin ohne Bekenntnis am Zeugnis kein Religion mehr?

"Gemäß § 3 Abs. 2 der Zeugnisformularverordnung, BGBl. Nr. 415/1989 idgF, ist im Jahres- bzw. Semesterzeugnis beim Religionsbekenntnis von Amts wegen die Zugehörigkeit

- zu einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft bzw.
- zu einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft zu vermerken.

Dabei sind die im Anhang A bzw. B in Klammer gesetzten Kurzbezeichnungen, die nicht verändert werden dürfen, zu verwenden.

Bei Schülern und Schülerinnen ohne Bekenntnis ist der Pflichtgegenstand Religion nicht mehr anzuführen! <https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/rundschreiben/?id=1014>

Analog ist in der Schulnachricht (§ 19 Abs. 2 SchUG) vorzugehen."

#### 2.4.2.6. Religionsunterricht in der Vorschulstufe

Ist ein Kind ohne Bekenntnis oder wurde vom Religionsunterricht abgemeldet, muss die Verbindliche Übung Religion nicht auf dem Zeugnis aufscheinen. Sie kann unter Fachwahl pflegen abgewählt werden.

#### 2.4.2.7. Projekte

Auf ein Zeugnis dürfen nur die lt. [Zeugnisformularverordnung](#) § 2 Abs. vier vorgesehenen Gegenstandsarten aufgedruckt werden:

"In dem für die Bezeichnung der Pflichtgegenstände, der Freigegegenstände, der verbindlichen Übungen und der unverbindlichen Übungen vorgesehenen Raum sind die betreffenden Unterrichtsgegenstände bzw. Übungen in der Reihenfolge ihrer Nennung in dem in Betracht kommenden Lehrplan anzuführen. Ferner ist in diesem Zusammenhang die Teilnahme an

etwaigen lehrplanmäßig vorgesehenen therapeutischen und funktionellen Übungen zu vermerken."

Projekte oder Ähnliches sind dabei nicht vorgesehen.

#### 2.4.2.8. Klauseln auf Zeugnis

Die Klauseln lt. ZFVO § 3 für den Aufstieg von der VS in die AHS (1. Kl.), für den Aufstieg von der MS in die AHS (5. Kl.) oder für den Aufstieg von der MS in die BHS (1. Jahrgangsstufe) setzen jeweils einen gültigen Klassenkonferenzbeschluss voraus, dass der/die Schüler/in trotz Beurteilung mit Befriedigend in einem bestimmten Gegenstand den Anforderungen der angestrebten Schulart entsprechen wird.

Bei normaler Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen ohne Klassenkonferenzbeschluss gibt es keine rechtliche Begründung zum Aufdruck dieser Klauseln (s. ZFVO § 3 Abs. 8 ff.).

#### 2.4.2.9. Früher abgeschlossene Gegenstände am Jahres- und Abschlusszeugnis

Immer öfter nutzen Schulen die schulautonomen Lehrplanbestimmungen (Bandbreiten) für diverse Gegenstände aus, um Gegenstände innerhalb der Schulstufen zu verschieben. Dies führt dann unter Umständen dazu, dass in diesen Fällen Gegenstände nicht mehr auf der höchsten Schulstufe angeboten werden, diese aber bei der Standardstudenten-tafel im Lehrplan, also der vorgesehenen Studententafel ohne schulautonome Lehrplanbestimmungen, auf der letzten Stufe aufscheinen. Nun dürfen aber bei einem Jahres- und Abschlusszeugnis nur Gegenstände aus dem Fächerkanon der Abschlussstufe aufscheinen - das sind jene, die auch in diesem Jahr unterrichtet wurden. Somit könnte evtl. Schülerinnen bzw. Schülern ein Nachteil entstehen.

Lösung:

Unterhalb des Fächerkanons ist in solchen Fällen bei den individuellen Vermerken folgendes aufzunehmen:

**BEURTEILUNGEN → Zeugnisse → Zusatztexte zuordnen → Zusatztext (Klauselergänzung)**

Zusatztext: Klauselergänzung

Textinhalt: Den bestehenden Text löschen und ersetzen durch ...

*Die Schülerin hat den Pflichtgegenstand XY schulautonom in der n. Schulstufe abgeschlossen und wurde mit der Note m beurteilt.*

*Der Schüler hat den Pflichtgegenstand XY schulautonom in der n. Schulstufe abgeschlossen und wurde mit der Note m beurteilt.*

Zusätzlich kann die schulautonome Studententafel auf die Rückseite des Zeugnisses gedruckt bzw. beigelegt werden.

#### 2.4.2.10. Beurteilung des Verhaltens in der Schule


<https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Dokumentnummer=NOR12126775>

**§ 18.** (1) Eine Beurteilung des Verhaltens in der Schule hat in der Schulnachricht und im Jahreszeugnis nur

- a) in den allgemeinbildenden Pflichtschulen in der 5. bis 7. Schulstufe,
- b) ...

zu erfolgen. Eine Beurteilung des Verhaltens erfolgt nicht ...

- auf der 8. und 9. Schulstufe
- bei Verlassen der Schule infolge der Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht (gilt auch für das 10. und 11. Schuljahr)
- in Schulbesuchsbestätigungen

 Sokrates „beherrscht“ das automatische Entfernen der Verhaltensnote bei SchülerInnen z.B. der 7. Schulstufe im 8. Besuchsjahr nicht. Hier muss die Verhaltensnote bei der Fachwahl händisch entfernt werden.

**Laufendes Schuljahr → Laufbahnpflege → Fachwahl pflegen**

Gegenstandsart: Allgemeines

Gegenstand: verh. – Verhalten in der Schule → **Abwahl**



## 2.4.3. VS

### 2.4.3.1. Klausel

Das Zeugnis der 1.Schulstufe muss auf alle Fälle den Hinweis enthalten: „Sie/Er ist gemäß § 25 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz berechtigt, in die nächsthöhere Schulstufe aufzusteigen.“ Die Klausel wird bei der Klauselberechnung automatisch dem Zeugnis hinzugefügt.

### 2.4.3.2. Englisch und Verkehrs- und Mobilitätsbildung

- Beide Fächer sind in der Grundstufe I (0., 1. und 2. Schulstufe) integrierter Bestandteil des Grundschulunterrichtes.
- Beide Fächer können, **müssen** aber am Zeugnis **nicht** explizit als Verbindliche Übungen **ausgewiesen** werden.
- Wird eines dieser Fächer oder beide zusätzlich als Unverbindliche Übung angeboten, dann ist das auch so im Zeugnis anzuführen, auf alle Fälle entfällt dann die Listung als Verbindliche Übung.

### 2.4.3.3. Religionsabmeldung in der Vorschulstufe

Auch in Vorschulzeugnissen muss die Zeile für die Verbindliche Übung *Religion* enthalten sein, bei der Beurteilung erscheint aber nicht automatisch „---“. Der Strich kann auch nicht zugeordnet werden.

Laut § 8 SchOG gibt es nur die Möglichkeit des Eintrags „Befreit“ (B)

## 2.4.4. MS

### 2.4.4.1. Lebende Fremdsprache auf Schulnachricht / Jahreszeugnis:

Das Fach "Lebende Fremdsprache Englisch" kommt ohne Klammern aus. Wenn im Lehrplan "Lebende Fremdsprache (Sprache)" erwähnt ist, ist der Klammerausdruck wohl als Anmerkung zu verstehen. Nur in Fällen, wo mehrere Fremdsprachen als Pflichtgegenstände von Schülern besucht werden, wird beispielsweise zwischen "Erste lebende Fremdsprache Englisch" und "Zweite lebende Fremdsprache Italienisch" unterschieden. Dabei ist diese Reihung einerseits Aufzählung, andererseits aber auch Gewichtung, da eine zweite Fremdsprache häufig erst ab einer höheren Stufe dazukommt oder ein geringeres Stundenausmaß aufweist. Als Einschränkung sei die Fußnote zur Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen angeführt (Lehrplan der MS):

*"Wenn bei Einführung eines Pflichtgegenstandes „Zweite Lebende Fremdsprache" mindestens sechs Wochenstunden über zwei Jahre vorgesehen werden, ist der Pflichtgegenstand „Lebende Fremdsprache" als „Erste lebende Fremdsprache" zu bezeichnen."*

Wenn Fremdsprachenfächer als Freigegegenstände oder als Verbindliche bzw. Unverbindliche Übungen angeboten werden, sind sie von dieser Namensgebung hinsichtlich Aufzählung/Reihung (erste und zweite lebende Fremdsprache) nicht betroffen.

## 2.5. Zeugnisvorlagen

- Da die Zeugnisvorlagen „1-spaltig“ und „Integration“ optisch dieselben Ergebnisse liefern, können die „Integrationsvorlagen“ für alle „Standardzeugnisse“ verwendet werden. In der Mittelschule kann es sein, dass bei Verwendung einer Integrationsvorlagen ein Zeugnis zwei Seiten beansprucht und eine 1-spaltige Vorlage verwendet werden muss.
- Die Zusatzangaben „mittel/hoch“ wirken sich auf die Aufteilung des Textes auf dem Blatt aus.

### 2.5.1. Download Beispielzeugnisse

[Volksschule](#)

[Allgemeine Sonderschule](#)

[Mittelschule](#)

[Polytechnische Schule](#)



## 2.5.2. Volksschule

für wen (ao)	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Bemerkung
Schulstufe 0	Schulbesuchsbestätigung (mit Schulschlussdatum)	Vorschulstufe <i>VS_SB_0_Vorschulstufe_ao</i>	Volksschule	Schulbesuchsbestätigungen haben grundsätzlich keine Klauseln.
Schulstufe 1 - 4		Integration <i>VS_SB_1-4_Integration_ao</i>		Schulbesuchsbestätigungen haben grundsätzlich keine Klauseln. Wenn möglich, werden Noten eingetragen, andernfalls „teilgenommen“.
für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
VorschülerInnen	Jahreszeugnis OHNE Klauseln	Vorschulstufe <i>VS_JZ_0_Vorschulstufe</i>	Volksschule	
Schulstufe 1	entweder Jahresinformation	Leistungsinfo Deckblatt <i>VS_JI_1-3_Leistungsinfo</i> <i>VS_JI_1-3_Leistungsinfo-negativ</i>		
Schulstufe 1, SPF		Leistungsinfo Deckblatt <i>VS_JI_1-3_Leistungsinfo_SPF</i> <i>VS_JI_1-3_Leistungsinfo_SPF-abweich.</i>		Lehrplan Volksschule/Allgemeine Sonderschule
Schulstufe 1, eFB		Leistungsinfo Deckblatt <i>VS_JI_1-3_Leistungsinfo_eFB</i>		Lehrplan Volksschule//Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
Schulstufe 1 bis 4	oder Jahreszeugnis <b>KEIN</b> Abschlusszeugnis	Integration <i>VS_JZ_1-4_Integration.pdf</i> <i>VS_JZ_1-3_Integration_negativ</i> <i>VS_JZ_4_Integration_negativ</i> <i>VS_JZ_4_Integration_Klausel-AHS</i>		
Schulstufe 1 bis 4, SPF		Integration <i>VS_JZ_1-4_Integration_SPF</i>		Lehrplan Volksschule/Allgemeine Sonderschule
Schulstufe 1 bis 4 eFB in einigen Fächern		Noten und verbale Spalten <i>VS_JZ_1-4_NotenUndVerbal_eFB</i>		Lehrplan Volksschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
Schulstufe 1 bis 4 eFB in allen F. außer ...		Erreichter Entwicklungsstand <i>VS_JZ_1-4_Entwicklungsstand_eFB</i> Verbal (Block ohne Noten)		
Schulstufe 5 bis 8	siehe MS	siehe MS	Volksschule mit Volksschuloberstufe	

### 2.5.3. Allgemeine Sonderschule

Für „reine“ VS-, MS- bzw. PTS-SchülerInnen ohne bzw. mit SPF gelten die Zeugnisvorlagen der jeweiligen Schulart.

für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Bemerkung
ao SchülerInnen Schulstufe 0	Schulbesuchsbestätigung <i>(mit Schulschlussdatum)</i>	Vorschulstufe <i>ASO_SB_0_Vorschulstufe_ao</i>	Allgemeine Sonderschule	Wenn möglich, werden Noten eingetragen, andernfalls „teilgenommen“.
ao SchülerInnen Schulstufe 1 bis 8, BVJ		Integration <i>ASO_SB_1-9_Integration_ao</i>		
für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
VorschülerInnen	Jahreszeugnis (OHNE Klauseln)	Vorschulstufe <i>ASO_JZ_0_Vorschulstufe</i>	Allgemeine Sonderschule	
Schulstufe 1	entweder Jahresinformation	Leistungsinfo Deckblatt <i>ASO_JI_1-3_Leistungsinfo_eFB</i> <i>ASO_JI_1-3_Leistungsinfo_eFB-negativ</i>		Lehrplan Allgemeine Sonderschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
Schulstufe 1, eFB				
Schulstufe 1 bis <b>7</b>	oder Jahreszeugnis	Integration <i>ASO_JZ_1-7_Integration</i>		
Schulstufe 1 bis <b>8</b> eFB		Noten und verbale Spalten <i>ASO_JZ_1-7_NotenUndVerbal_eFB</i>		Lehrplan Allgemeine Sonderschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
		Erreichter Entwicklungsstand <i>ASO_JZ_1-7_Entwicklungsstand_eFB</i> Verbal (Block ohne Noten) <i>ASO_JZ_1-8_VerbalBlockOhneNoten</i>		
Schulstufe 8 negative Beurteilung	Integration <i>ASO_JZ_8_Integration_negativ</i>			
Schulstufe 8	Jahres- und Abschlusszeugnis	Integration <i>ASO_JA_8_Integration</i>		Lehrplan Allgemeine Sonderschule
BVJ in einigen Fächern		Integration <i>ASO_JA_BVJ_Integration</i>	Lehrplan Berufsvorbereitungsjahr	

für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
BVJ eFB in allen F. außer ...	Jahreszeugnis	Noten und verbale Spalten <i>ASO_JA_BVJ_NotenUndVerbal_eFB</i>	Allgemeine Sonderschule	Lehrplan Berufsvorbereitungsjahr/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
Schulstufe 8 negative Beurteilung		Integration <i>ASO_JZ_8_Integration_negativ</i>		

## 2.5.4. Mittelschule

für wen (ao)	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Bemerkung
Schulstufe 5 - 8	Schulbesuchsbestätigung (mit Schulschlussdatum)	Integration oder 1-spaltig (nicht für SPF) <i>MS_SB_5-8_Integration_ao</i> <i>MS_SB_5-8_Standard-1-spaltig_ao</i>	Mittelschule	Wenn möglich, werden Noten eingetragen, andernfalls „teilgenommen“  Schulbesuchsbestätigungen haben grundsätzlich keine Klauseln
für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
Schulstufe 5 - 7	Jahreszeugnis	Integration oder 1-spaltig (nicht für SPF) <i>MS_JZ_5_Integration</i> <i>MS_JZ_6-8_Integration</i> <i>MS_JZ_6-8_Standard-1-spaltig</i>	Mittelschule	
Schulstufe 8	Jahres- und Abschlusszeugnis	Integration oder 1-spaltig (nicht für SPF) <i>MS_JA_8_Integration</i> <i>MS_JA_8_Standard-1-spaltig</i>		
für wen (SPF)	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
Schulstufe 5 - 7	Jahreszeugnis	Integration <i>MS_JZ_5-7_Integration_SPF_abweichend</i> <i>MS_JZ_5-7_Integration_SPF_Englisch</i>	Mittelschule	<i>Lehrplan Mittelschule/Allgemeine Sonderschule</i>
Schulstufe 8 negative Beurteilung				
Schulstufe 8 positive Beurteilung Stufe Lehrplanfe. <= 8				
Schulstufe 8 positive Beurteilung Stufe Lehrplanfest. = 8	Jahres- und Abschlusszeugnis	Integration <i>MS_JA_8_Integration</i>		

Die **ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung** (EDL) ist ab SJ 20/21 in der 5. bis 7. Schulstufe mit dem Jahreszeugnis auszustellen. Als schriftliche Erläuterungen sind in der Mittelschule sowohl die ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (EDL) als auch die schriftliche Erläuterung der Ziffernnoten gemäß § 18 Abs. 2 SchUG zu verstehen.

für wen (eFB)	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
Schulstufe 5 / 6	Jahreszeugnis	eFB in einigen Fächern: Noten und verbale Spalten <i>MS_JZ_5-8_NotenUndVerbal_eFB</i>	Mittelschule	<i>Lehrplan Mittelschule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf</i>
Schulstufe 7		eFB in allen Fächern außer ... Erreichter Entwicklungsstand <i>MS_JZ_5-8_Entwicklungsstand_eFB</i>		
Schulstufe 8 negative Beurteilung				
Schulstufe 8 positive Beurteilung Stufe Lehrplanfe. <> 8	Jahres- und Abschlusszeugnis	Noten und verbale Spalten <i>MS_JA_8_NotenUndVerbal_eFB</i>		
Schulstufe 8 eFB in einigen Fächern		Erreichter Entwicklungsstand <i>MS_JA_8_Entwicklungsstand_eFB</i> Verbal (Block ohne Noten)		
Schulstufe 8 eFB in allen F. außer ...				

## 2.5.5. Polytechnische Schule

für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Bemerkung
ao SchülerInnen	Schulbesuchsbestätigung (mit Schulschlussdatum)	Integration <i>PTS_SB_9_Integration_ao.pdf</i>	Polytechnische Schule	Wenn möglich, werden Noten eingetragen, andernfalls „teilgenommen“.  Schulbesuchsbestätigungen haben grundsätzlich keine Klauseln

für wen	Zeugnisart	Zeugnisvorlage <i>Beispielzeugnis</i>	Schulart	Zusatztext Lehrplan
„RegelschülerInnen“	Jahres- und Abschlusszeugnis	Integration <i>PTS_JA_9_Integration.pdf</i>	Polytechnische Schule	
BVJ, SPF Stufe Lehrplanfest. = 9		Integration <i>PTS_JA_BVJ_Integration_SPF</i>		Lehrplan Polytechnische Schule/Berufsvorbereitungsjahr
„RegelschülerInnen“ negative Beurteilung	Integration <i>PTS_JZ_9_Integration_negativ</i>			
BVJ, SPF negative Beurteilung	Jahreszeugnis	Integration <i>PTS_JZ_BVJ_Integration_SPF_negativ</i>		Lehrplan Polytechnische Schule/Berufsvorbereitungsjahr
BVJ, SPF positive Beurteilung Stufe Lehrplanfe. <> 9		Integration <i>PTS_JZ_BVJ_Integration_SPF_abwei.</i>		
BVJ, eFB negative Beurteilung eFB in einigen Fächern		Noten und verbale Spalten <i>PTS_JZ_BVJ_NotenUndVerbal_eFB</i>		Lehrplan Polytechnische Schule/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
BVJ, eFB negative Beurteilung eFB in allen F. außer ...		Entwicklungsstand <i>PTS_JZ_BVJ_Entwicklungsstand_eFB</i> Verbal (Block ohne Noten)		<b>in Sonderfällen</b> Lehrplan Polytechnische Schule/Berufsvorbereitungsjahr/Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf